

A black and white portrait of Klaus Jäckle, a man with a shaved head and a slight beard, smiling and looking towards the camera. He is wearing a dark suit jacket, a white shirt, and a dark tie. He is holding a classical guitar, with his hands positioned on the fretboard and strings. The background is plain white.

# KLAUS JÄCKLE

spielt Musik für Gitarre  
von FRANCISCO TÁRREGA

Sonntag  
**26. Dezember 2010**  
17.00 Uhr

Le Meridien Grand Hotel  
Nürnberg  
Bahnhofstraße 1-3  
Richard-Wagner-Saal

[www.classicalguitar.de](http://www.classicalguitar.de)

„Poesie und Leidenschaft zugleich“, „ein Stilist der besonderen Güte“, so lautet der Tenor der Presse über Klaus Jäckle

Der Meistergitarrist Klaus Jäckle spielte unter anderem für Herbert von Karajan, für die Prinzessin von Tonga, oder in der Berliner Philharmonie.

Klaus Jäckle absolvierte mit Auszeichnung am Salzburger Mozarteum und hat mehrere Preise gewonnen. Wesentlich beeinflusst hat ihn auch sein Mentor und Freund Pepe Romero, der sein Spiel ein „bewegendes Erlebnis“ nennt.

Zuletzt begeisterte er mit dem erfolgreichen Gesangsduo Marshall & Alexander auf einer ausverkauften Kirchen-Tournee mit dem Programm „Götterfunken“ in 100 Konzerten durch ganz Deutschland. Auch bei der neuen Produktion „Paradisum“, derzeit auf Platz 1 der deutschen Klassik-Charts, wirkt Klaus Jäckle wieder mit.

Von und mit ihm sind 20 CDs und LPs erschienen, sowie zahlreiche Rundfunkaufnahmen für den BR, SWR und ORF.

#### **Aktuelle CD:**

Klaus Jäckle Francisco Tárrega: Musik für Gitarre, clearaudio 2010, cd/lp 43054

Er spielt eine Gitarre von Knut Welsch, Erlangen, und dr-junger-saiten.de.

Klaus Jäckle im Internet:

**[www.classicalguitar.de](http://www.classicalguitar.de)**

#### **Eintrittskarten:**

18,- Euro/15,- Euro ermäßigt (Schüler, Studenten) . Freie Platzwahl. Dauer ca. 1 Stunde

#### **Kartenvorverkauf:**

NN-Ticket-Corner Nürnberg, An der Mauthalle, Telefon: 0911/216 22 99  
oder per mail:[www.classicalguitar.de](mailto:www.classicalguitar.de) Telefon: 0911/ 6473169

**Mit freundlicher  
Unterstützung von:**



Gitarrenwerkstatt Knut Welsch  
Weltergasse 5c, 91058 Erlangen  
Tel/Fax: 09131 / 26126  
E-mail: [info@gitarre-welsch.de](mailto:info@gitarre-welsch.de)  
Web: [www.gitarre-welsch.de](http://www.gitarre-welsch.de)



DR. JUNGER®  
Musiksaiten – Musical String

Nürnberg

Stadt Nürnberg · Kulturreferat

Zu den Werken von Tárrega hat Klaus Jäckle ein besonderes Verhältnis: als Ururenkel-Schüler des großen Meisters ist es ihm eine besondere Freude gewesen, dieses Programm zu verwirklichen und auch aufzunehmen.

Mit dabei: Recuerdos de la Alhambra, Capricho Arabe, die Gran Jota und viele andere Kleinodien des Vaters der klassischen spanischen Gitarre.

Tárrega wurde am 21. November 1852 in Villareal, Spanien, geboren und erlernte als Achtjähriger das Gitarrenspiel. Aus einem musikalischen Elternhaus stammend, hielt ihn sein Vater an, ebenfalls das Klavierspiel zu erlernen, was später sicher auch Anlaß für seine zahlreichen Bearbeitungen von Klavierkompositionen war. Tárrega wurde auch oft der „Chopin der Gitarre“ genannt. Er starb am 15. Dezember 1909 in Barcelona.

